

BETRIEBSANLEITUNG

DVUT 1200 HB EC V.2

DVUT 1200 HBE EC V.2

DVUT 1200 HBE2 EC V.2



Einzelraumlüftungsanlage

INHALT

Sicherheitsvorschriften	2
Verwendungszweck.....	4
Lieferumfang	4
Bezeichnungsschlüssel.....	4
Technische daten	5
Bauart und funktionsweise.....	7
Montage und betriebsvorbereitung.....	9
Netzanschluss.....	15
Wartungshinweise.....	17
Störungsbehebung.....	18
Lagerungs- und transportvorschriften	18
Herstellergarantie.....	19
Abnahmeprotokoll	23
Verkäuferinformationen	23
Montageprotokoll	23
Garantiekarte	23

Die vorliegende Betriebsanleitung gilt als wichtigstes Dokument für den Betrieb und richtet sich an Fach- und Wartungskräfte sowie Betriebspersonal. Die Betriebsanleitung enthält Informationen zu Verwendungszweck, technischen Daten, Funktionsweise sowie Montage des Geräts DVUT 1200 HB(E/E2) EC V.2 und allen seinen Modifikationen.

Fach- und Wartungskräfte sollten eine Ausbildung im Bereich Lüftung absolviert haben und müssen die Arbeiten in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Arbeitssicherheitsbestimmungen, Baunormen und Standards durchführen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlenden Erfahrungen oder Kenntnissen vorgesehen, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

Das Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie Personen mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten oder ohne ausreichende Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, Kundendienst oder ähnlich qualifizierten Personen ausgetauscht werden, um eine Gefahr zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie den Schutz entfernen.

Treffen Sie Vorkehrungen, um einen Gasrückstau durch offene Rauchabzüge oder andere Brandschutzeinrichtungen in den Raum zu vermeiden.

Der Netzanschluss muss über eine Vorrichtung zur Trennung vom Stromnetz erfolgen, die an allen Polen eine Kontakttrennung aufweist, die unter Bedingungen der Überspannungskategorie III eine vollständige Trennung ermöglicht und gemäß den Verdrahtungsregeln in die feste Verkabelung integriert ist.

Befestigen Sie das Gerät nicht mit Leim oder Klebstoffen an der Halterung. Verwenden Sie nur die in der Betriebsanleitung angegebene Befestigungsmethode.

Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie die länderspezifisch geltenden elektrischen Vorschriften, Gebäude- und Brandschutzstandards genau einzuhalten.

Das Gerät ist vor allen Anschluss-, Einstellungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten vom Stromnetz zu trennen.

Sämtliche in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Handhabungen dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das für die Montage, den elektrischen Anschluss und die Wartung von Lüftungsanlagen ausgebildet und qualifiziert ist. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu montieren, an das Stromnetz anzuschließen oder Wartungsarbeiten durchzuführen. Dies ist unsicher und ohne spezielle Kenntnisse unmöglich. Vor allen Arbeiten ist das Gerät vom Stromnetz zu trennen.

Montagearbeiten sind ausschließlich von Fachpersonal vorzunehmen, welches über eine gültige Zulassung für elektrische Arbeiten an Elektroanlagen bis 1000 V verfügt. Lesen Sie die Betriebsanleitung vor allen Arbeiten am Gerät.

Vor der Montage des Geräts ist dieses auf sichtbare Defekte am Laufrad, Gehäuse oder Gitter zu überprüfen. Des Weiteren ist sicherzustellen, dass sich keinerlei Fremdkörper im Gehäuse befinden, welche die Laufradschaufeln beschädigen könnten.

Bei der Montage darauf achten, dass das Gehäuse nicht deformiert wird! Eine Gehäusedeformation kann zu Blockierung des Motors und lauten Geräuschen führen. Unsachgemäße Verwendung, unberechtigte Änderungs- und Nacharbeiten sowie Modifizierungen am Gerät sind untersagt.

Das Gerät darf keiner Witterung (Regen, Sonne usw.) ausgesetzt werden.

Die Förderluft darf keinen Staub, keine Dämpfe, Festfremdstoffe, klebrigen Stoffe oder Faserstoffe enthalten.

Das Gerät ist nicht für den Einsatz in einer entzündungs- und explosionsgefährdeten Umgebung, die z.B. Spiritusdämpfe, Benzin oder Insektizide enthält, ausgelegt.

Die Zu- und Abluftöffnung nicht verschließen oder verdecken, um einen optimalen Luftstrom zu gewährleisten.

Setzen Sie sich bitte nicht auf das Gerät und lassen Sie keine Gegenstände darauf liegen.

Die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Informationen gelten zum Zeitpunkt der Abfassung des Dokuments als richtig. Um aktuelle technische Entwicklungen umzusetzen, behält sich das Unternehmen das Recht vor, jederzeit Änderungen in der Bauweise, den technischen Eigenschaften und dem Lieferumfang des Gerätes vorzunehmen.

Das Gerät nie mit feuchten Händen anfassen.

Das Gerät nie barfuß anfassen.

LESEN SIE DIE ENTSPRECHENDEN BETRIEBSANLEITUNGEN VOR DER MONTAGE DER OPTIONALEN EXTERNEN GERÄTE.



**NACH ABLAUF DER LEBENSDAUER IST DAS GERÄT GETRENNT ZU
ENTSORGEN.**

DAS GERÄT DARF NICHT IM RESTMÜLL ENTSORGT WERDEN.

VERWENDUNGSZWECK

Das Gerät ist für den kontrollierten Luftwechsel in Einfamilienhäusern, Büros, Hotels, Cafés, Konferenzsälen und anderen Wohn- und Gewerberäumen bestimmt. Es dient der Wärmerückgewinnung aus der Abluft zur Erwärmung der Zuluft.

Das Gerät eignet sich nicht für die Lüftung von Schwimmbädern, Saunen, Gewächshäusern, Sommergärten und anderen feuchten Räumlichkeiten.

Dank der Wärmerückgewinnung und ihrer energiesparenden Eigenschaften ist das Gerät eines der entscheidenden Elemente für den energieeffizienten, modernen Hausbau. Das Gerät ist ein Bestandteil eines Lüftungssystems und nicht für den Einzelbetrieb ausgelegt.

Das Gerät ist für Dauerbetrieb bei permanenter Stromversorgung ausgelegt.

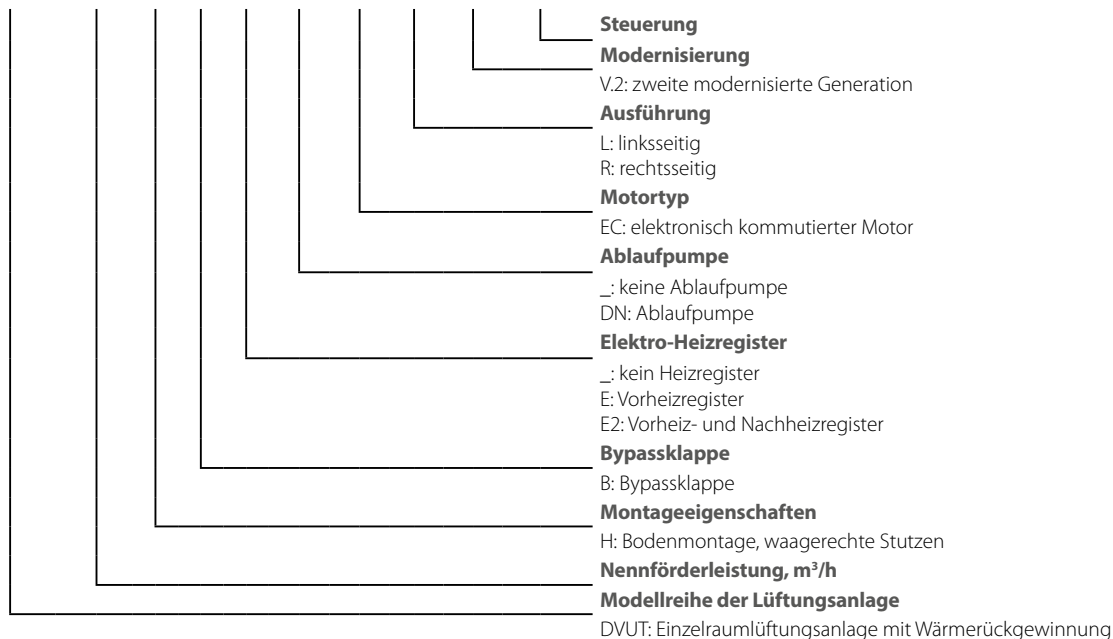
Das Fördermedium darf keine explosiven und brennbaren Stoffe, chemischen Dämpfe, klebrigen Stoffe, Faserstoffe, Staub-, Ruß-, Ölpartikel und anderen schädlichen Substanzen wie Gifte, Krankheitserreger enthalten.

LIEFERUMFANG

BEZEICHNUNG	ANZAHL
Bestandteil der Anlage	2
L-förmiger Bogen	2
Befestigungssatz	1
Dekorabdeckung	1
Betriebsanleitung	1
Verpackung	2

BEZEICHNUNGSSCHLÜSSEL

DVUT 1200 H B E DN EC L V.2 A21



TECHNISCHE DATEN

Das Gerät ist für den Einsatz in Innenräumen bei Umgebungstemperaturen von +1 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von maximal 60 % ohne Kondensatbildung ausgelegt.

In kalten, feuchten Räumen besteht die Möglichkeit der Vereisung oder Kondensatbildung innerhalb und außerhalb des Gehäuses. Die Taupunkttemperatur der beförderten Luft muss 2-3 °C unter der Temperatur der Gehäuseoberfläche liegen, damit sich kein Kondensat im Inneren des Gehäuses bilden kann.

Das Gerät muss kontinuierlich betrieben werden, und in Fällen, in denen keine Lüftung erforderlich ist, reduzieren Sie den Luftdurchsatz der Ventilatoren auf ein Minimum (20 %). Dies sorgt für ein günstiges Raumklima und reduziert die Kondensatbildung im Inneren der Anlage, die elektronische Bauteile beschädigen kann. Verwenden Sie die Anlage niemals zur Entfeuchtung, z. B. von Neubauten.

Das Gerät gehört zu den elektrischen Anlagen der Klasse I.

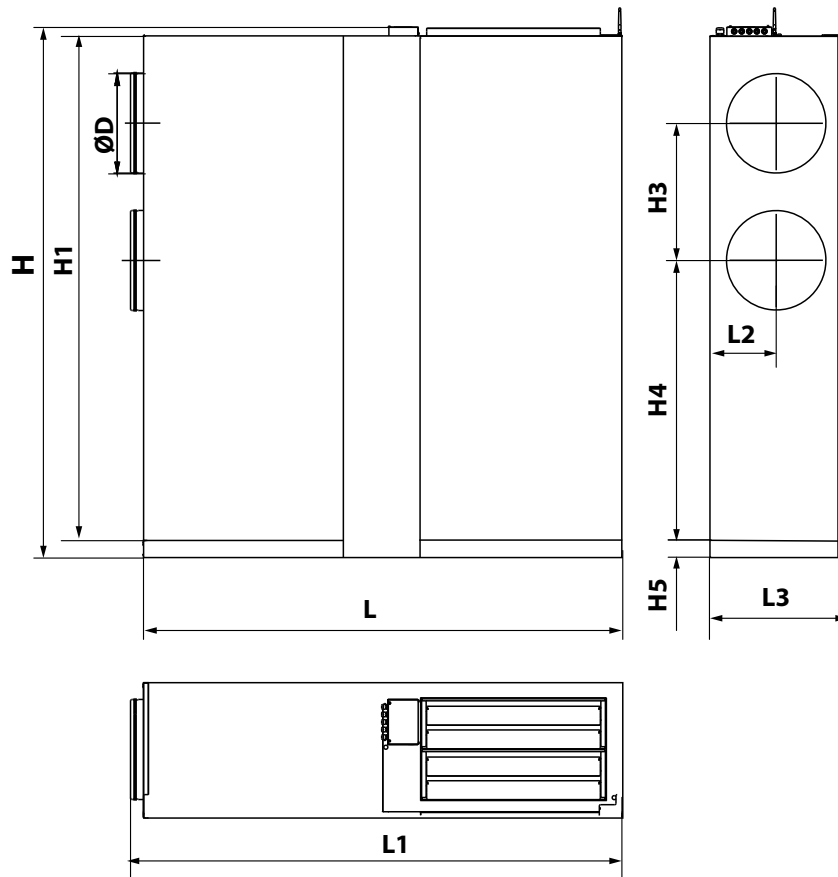
Schutzart gegen Eindringen von Fremdkörpern und Wassereintritt:

- IP20 für die montierte Lüftungsanlage,
- IP44 für die Motoreinheiten.

Die Bauweise des Geräts wird ständig weiterentwickelt und optimiert, weshalb einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung abweichen können.

	DVUT 1200 HB EC V.2	DVUT 1200 HBE EC V.2	DVUT 1200 HBE2 EC V.2
Versorgungsspannung, V/50 (60*) Hz	3~400		
Max. Leistungsaufnahme exkl. Elektro-Heizregister, W	350		
Leistungsaufnahme des Vorheizregisters, W	-	6300	6300
Leistungsaufnahme des Nachheizregisters, W	-	-	6300
Max. Stromaufnahme exkl. Elektro-Heizregister, A	1,6		
Max. Stromaufnahme der Anlage mit Elektro-Heizregistern, A	1,6	9,6	18,7
Nennförderleistung, m ³ /h	1240		
Nenningangsleistung ohne Elektro-Heizregister, W	315		
Nennstrom ohne Elektro-Heizregister, A	2,2		
Schalldruckpegel @ 1 m, dBA	34		
Schalldruckpegel @ 3 m, dBA	24		
Fördermitteltemperatur, °C	-25...+40		
Gehäusematerial	Lackierter Stahl		
Isolierungsschicht	40 mm, Mineralwolle		
Abluftfilter	ISO Coarse > 60%		
Zuluftfilter	ISO ePM1 60% + optional F7		
Durchmesser des Anschlussstutzens, mm	400		
Gewicht, kg	394	398	400
Effizienz der Wärmerückgewinnung, %	84...96		
Typ des Wärmetauschers	Gegenstromwärmetauscher		
Wärmetauschermaterial	Polystyrol		
SEV-Klasse	A+		

***Anlagen ohne Ablaufpumpe sind für den Betrieb in einem Netz mit einer Frequenz von 50 (60) Hz ausgelegt, mit einer Pumpe — nur 50 Hz.**

AUßENABMESSUNGEN, mm


H	H1	D	H3	H4	H5	L	L1	L2	L3
2106	2000	400	545	1110	70	1900	1951	265	535

BAUART UND FUNKTIONSWEISE

FUNKTIONSWEISE DER LÜFTUNGSANLAGE

Im Wärmerückgewinnungsbetrieb gelangt die warme, verbrauchte Abluft aus dem Raum in die Lüftungsanlage, wird im Abluftfilter gereinigt und strömt durch den Wärmetauscher. Anschließend wird sie durch den Abluftventilator über das Fortluftrohr ins Freie geführt. Die kalte, frische Außenluft wird im Zuluftfilter gereinigt und anschließend vom Zuluftventilator weiter in den Raum geleitet.

Im Wärmetauscher wird die Wärme aus der warmen Abluft auf die kalte Außenluft übertragen.

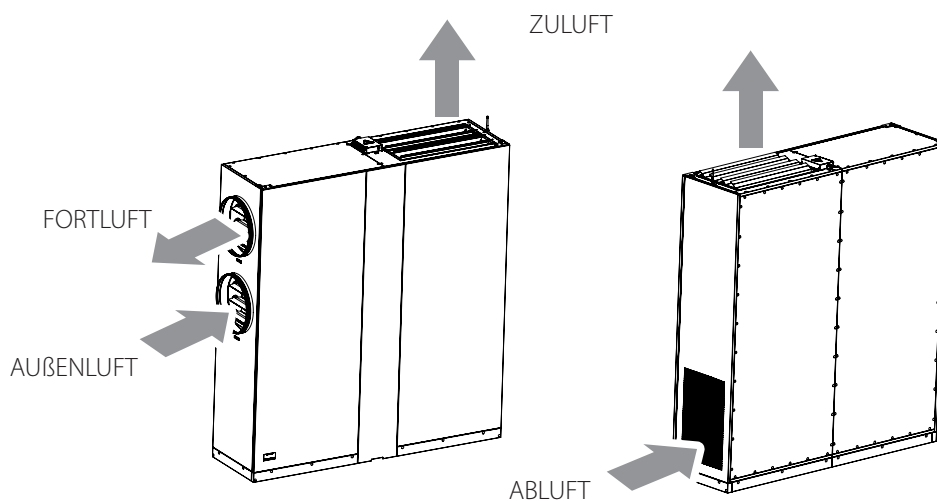
Hierbei sind die beiden Luftströme vollständig voneinander getrennt.

Die Wärmerückgewinnung minimiert Wärmeverluste in der kalten Jahreszeit und spart somit Heizkosten.

Im Lüftungsbetrieb ohne Rückgewinnung ist die Bypassklappe geöffnet, die abgeführte Luft kommt nicht in Kontakt mit dem Wärmetauscher. Die Zulufttemperatur bleibt gleich.

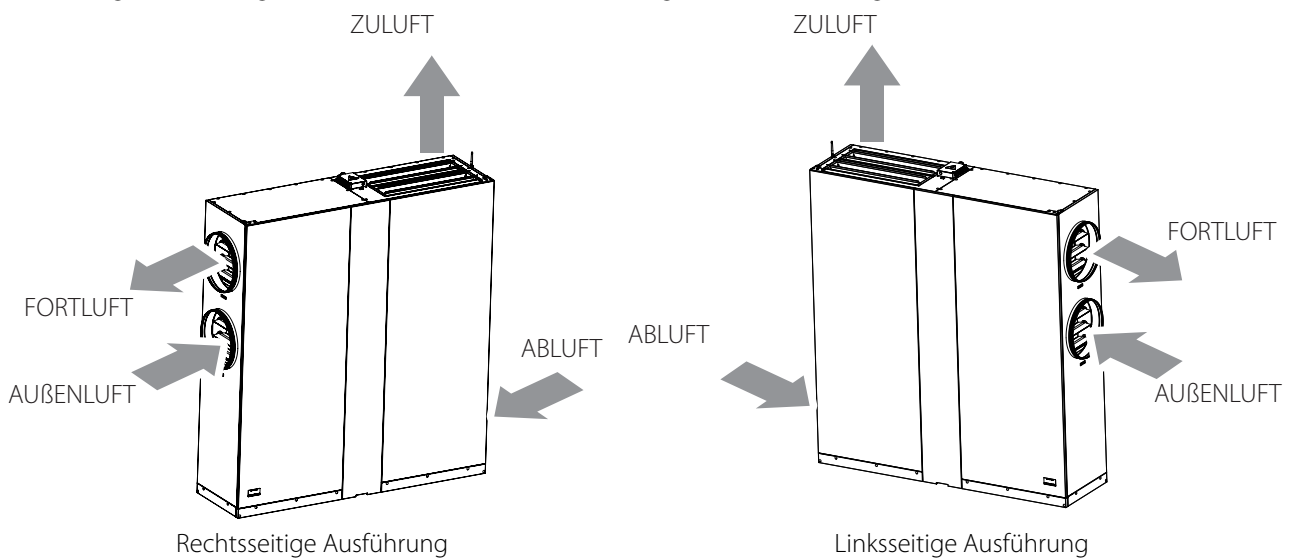
Für den Frostschutz des Wärmetauschers (Vereisungsgefahr tritt auf, wenn die Ablufttemperatur hinter dem Wärmetauscher unter +5 °C liegt und die Zulufttemperatur vor dem Wärmetauscher unter -3 °C liegt) ist die Anlage mit drei Frostschutzbetriebsarten versehen: schrittweise Geschwindigkeitsverminderung des Zuluftventilators; mit Hilfe eines Bypasses; mit Hilfe eines Elektro-Vorheizregisters (bei Vorhandensein eines Vorheizregisters).

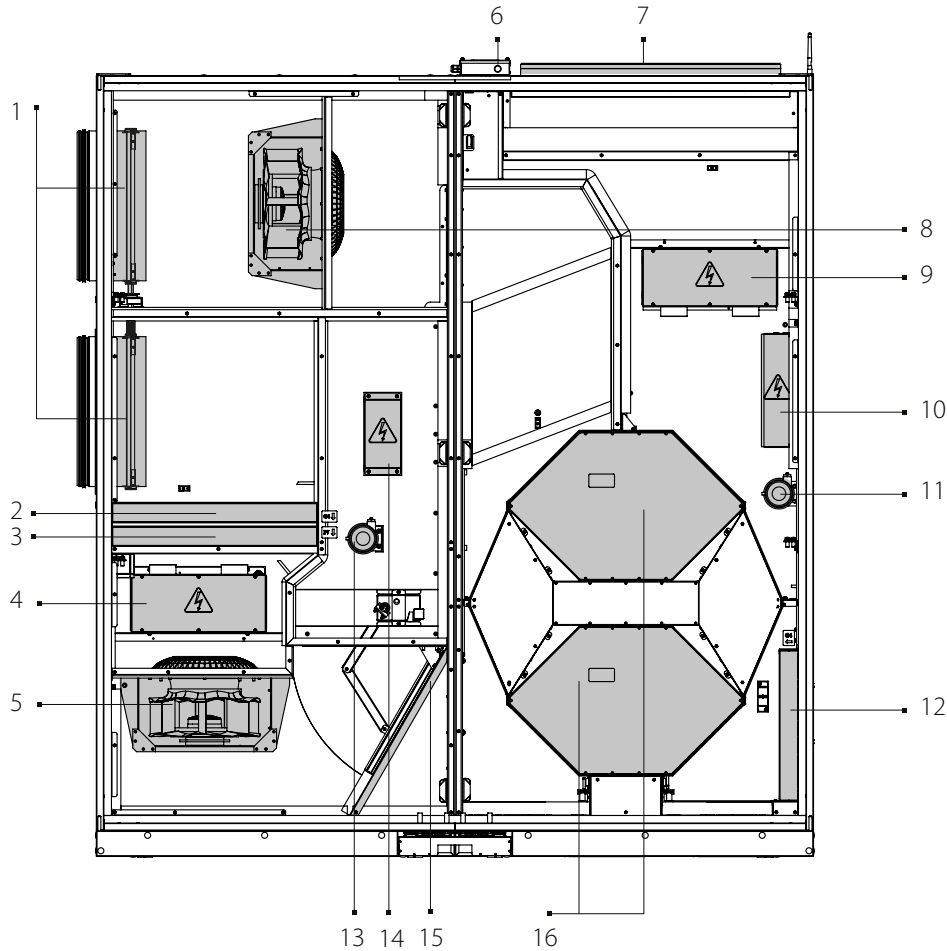
Die Wahl der Betriebsart und die Einstellungen sind in der Betriebsanleitung für das Steuerungssystem beschrieben.



BAUART DER LÜFTUNGSANLAGE

Die Anlagen sind in rechts- und linksseitiger Ausführung erhältlich. Die Wahl der geeigneten Ausführung erleichtert die Montage, reduziert die Länge der Lüftungsrohre und die Anzahl der Verbindungswinkel der Lüftungsrohre.



BAUART DER LÜFTUNGSANLAGE DVUT 1200 HBE2 EC V.2


1: Luftklappen; 2: Zuluftfilter G4; 3: Zuluftfilter F7 (Option); 4: Vorheizregister; 5: Zuluftventilator; 6: SETUP MODE-Taste; 7: Verschlussklappen zum Einstellen der Zulufrichtung; 8: Abluftventilator; 9: Nachheizregister; 10: Steuereinheit; 11: Differenzdruckschalter des Abluftfilters; 12: Abluftfilter G4; 13: Differenzdruckschalter des Zuluftfilters; 14: Klemmenleiste für interne Verbindungen; 15: Bypassklappe; 16: Gegenstrom-Wärmetauscher.

Das Gerät ist mit Zugangstüren für technische und vorbeugende Wartung ausgestattet. Durch Öffnen der Zugangstüren bei laufender Anlage wird die Anlage ausgeschaltet.

Die Bauweise der Anlage sieht einen Bypasskanal mit einer Bypassklappe vor, der es ermöglicht, die Zuluft so zu leiten, dass sie in Kontakt mit dem Wärmetauscher nicht kommt.

Die Anlage ist zur Kontrolle der Filterverschmutzung mit Differenzdruckschaltern ausgestattet.

Zusätzliche Zubehörteile (im Lieferumfang nicht enthalten, separat bestellbar):

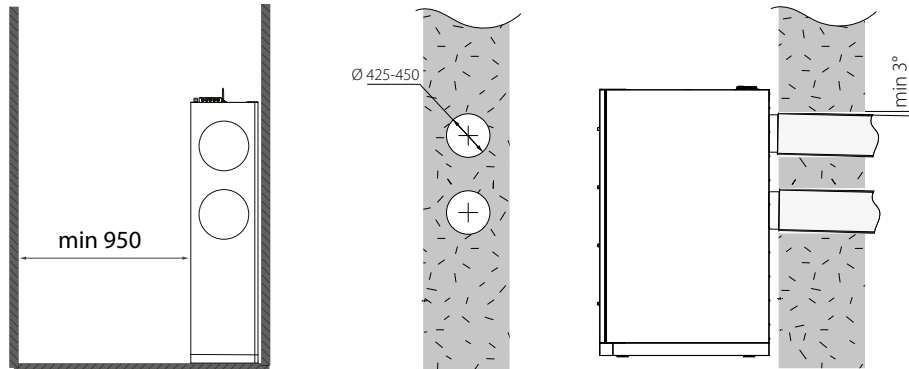
- Feuchtigkeitssensor. Die Lüftungsanlage hält die eingestellte Raumluftfeuchte basierend auf den Messungen des Feuchtigkeitssensors konstant. Wenn die Abluftfeuchte den Sollwert übersteigt, wechselt die Lüftungsanlage in die höchste Lüftungsstufe. Wenn die Abluftfeuchte unter den Sollwert fällt, kehrt die Lüftungsanlage in die vorherige Betriebsart zurück.
- CO₂-Sensor. Misst die CO₂-Konzentration im Raum und sendet ein Steuersignal zur Regelung der Förderleistung der Lüftungsanlage. Die Regulierung der Lüftungsleistung durch den CO₂-Gehalt ist ein wirksames Mittel der Reduzierung des Gebäudeenergiebedarfs.
- VOC-Sensor. Zur Bestimmung der Raumluftqualität (bezüglich Zigarettenrauch, Ausatemluft, Reinigungs- und Lösemitteldämpfen). Die Empfindlichkeit kann in Relation zur höchsten Luftschadstoffbelastung eingestellt werden. Ermöglicht Energieeinsparung durch kontrollierte Lüftung, das diese nur bei Überschreiten eines bestimmten Sollwerts erfolgt.

MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG



LESEN SIE DIE VORLIEGENDE BETRIEBSANLEITUNG VOR DER MONTAGE DES GERÄTS AUFMERKSAM DURCH!

Bei der Montage der Anlage ist ein ausreichender Wartungszugang zu berücksichtigen.



Die Anlage ist für die Montage an einer horizontalen Oberfläche an einer Wand mit vorbereiteten Löchern für die Lüftungsrohre vorgesehen. Senken Sie die Halterungen auf die Füße der Anlage. Während des Betriebs muss die Anlage auf Halterungen stehen. Erreichen Sie durch Einstellen der Höhe der Halterungen eine streng horizontale Einbaulage der Anlage.

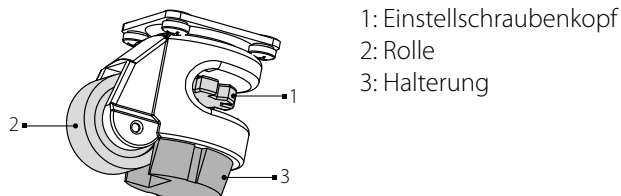
Um eine optimale Leistung zu erreichen und einen Luftwiderstand infolge von Turbulenzen im Luftstrom zu minimieren, verbinden Sie auf beiden Seiten gerade Luftrohrstücke mit den Stützen.

Minimale Länge der geraden Luftrohrstücke:

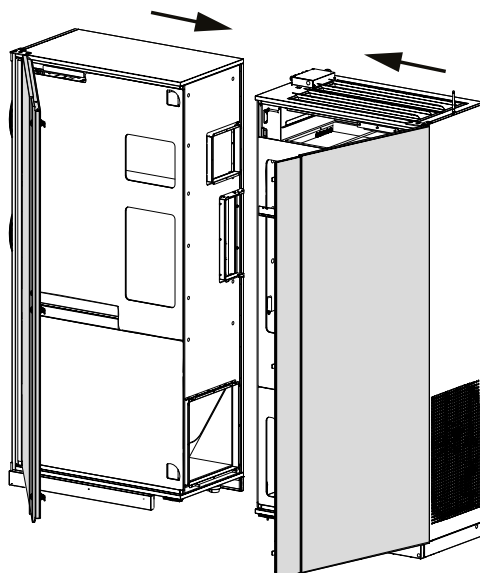
- 1 x Rohrdurchmesser auf der Ansaugseite,
- 3 x Rohrdurchmesser auf der Auslassseite.

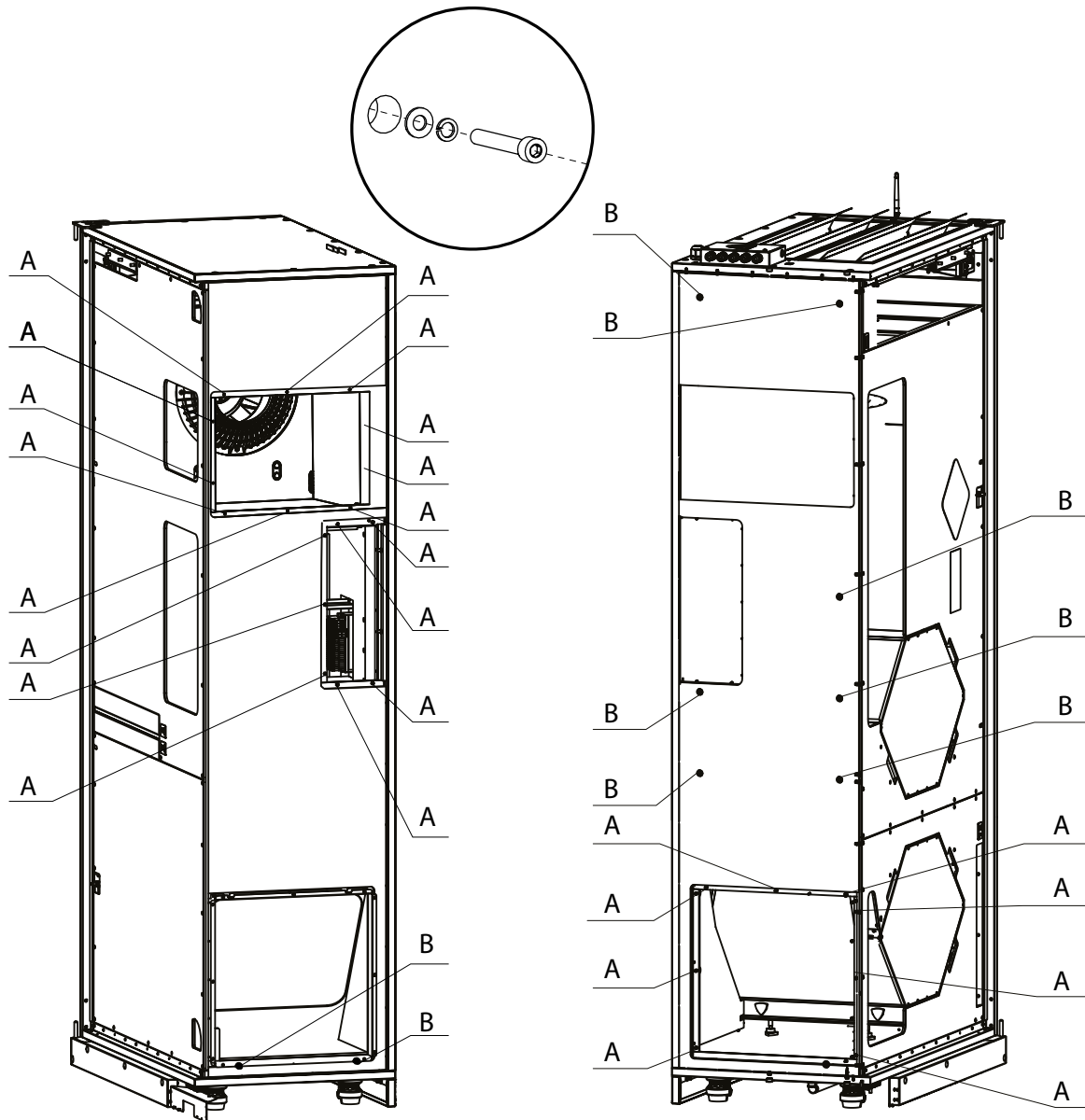
Wenn die Lüftungsrohre an einem oder mehreren Stützen der Lüftungsanlage fehlen oder zu kurz sind, schützen Sie die innenliegenden Teile der Lüftungsanlage mit einem Gitter oder einer anderen Schutzvorrichtung mit einer Maschenweite von max. 12,5 mm vor dem Eindringen von Fremdkörpern.

Die Bestandteile der Anlage sind mit Füßen mit Rollen und Halterungen ausgestattet. Durch Drehen des Einstellschraubenkopfes können Sie die Anlage auf Rollen oder auf Halterungen installieren.



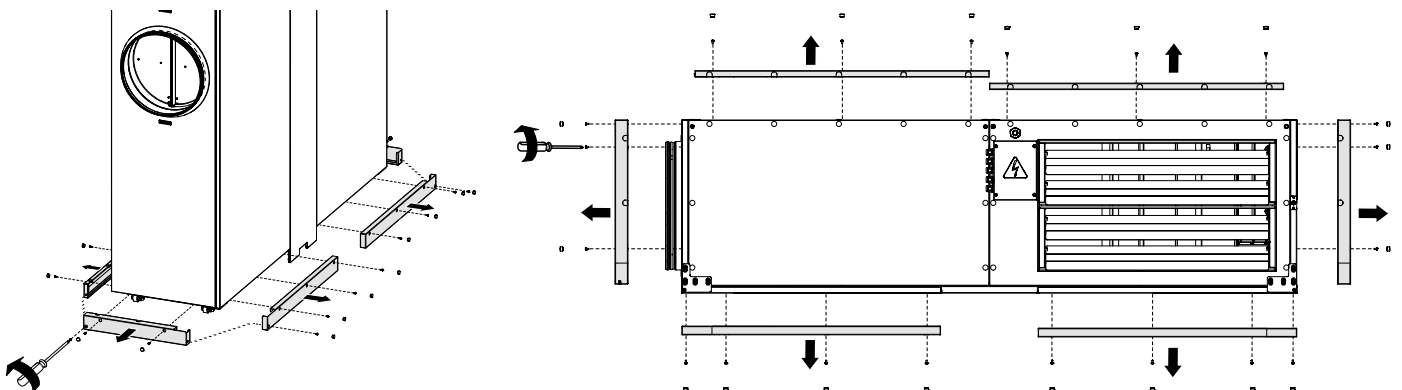
Öffnen Sie die Zugangstüren. Verbinden Sie die Bestandteile der Anlage.



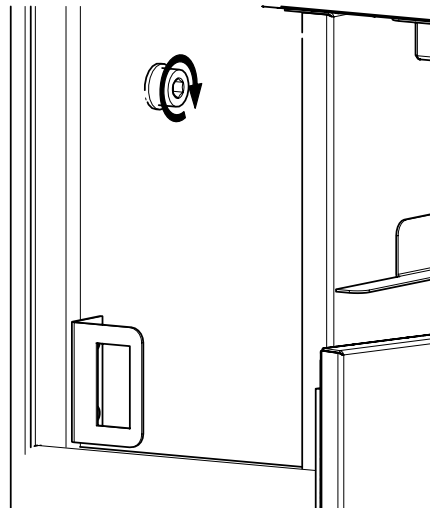
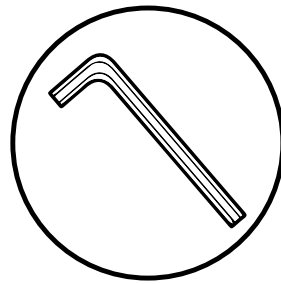


Anordnung der Löcher für Befestigungsschrauben (A: M6, B: M8)

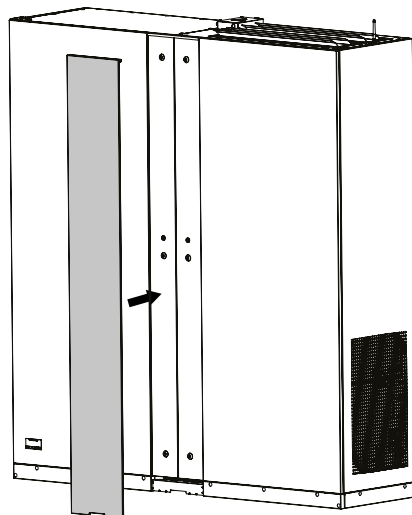
Entfernen Sie die Schutzplatten, um Zugang zur Unterseite der Anlage zu erhalten. Am Ende der Montage montieren Sie die Platten in umgekehrter Reihenfolge. **Achtung:** Betreiben Sie die Anlage nicht mit entfernten Platten.



Sichern Sie die Bestandteile mit Schraubverbindungen (Befestigungsschrauben sind im Lieferumfang enthalten).

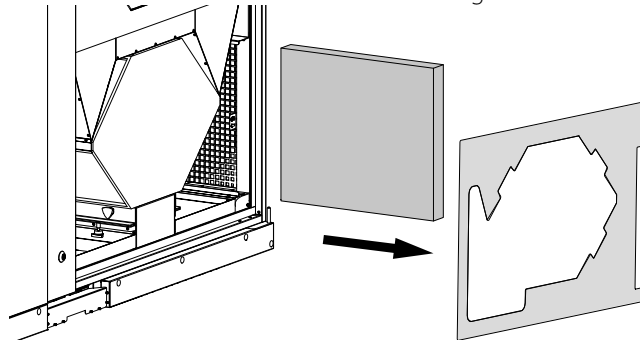


Schließen Sie die Türen und setzen Sie die Dekorabdeckung ein.

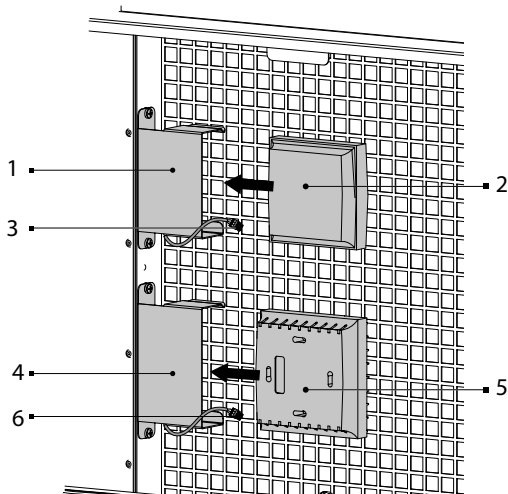


MONTAGE DER FEUCHTIGKEITS-, CO₂-, VOC-SENSOREN (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN)

Die Sensoren befinden sich im Fortluftkanal vor dem Wärmetauscher. Vor der Montage entfernen Sie die Schutzplatte und den Abluftfilter.



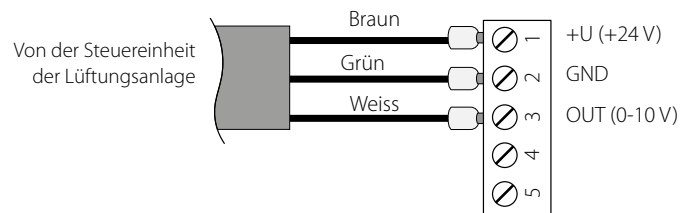
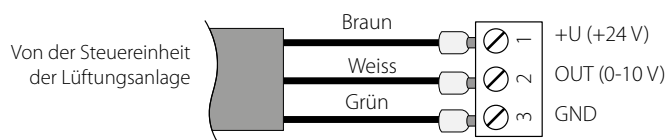
Montieren Sie die CO₂- und VOC-Sensoren in den entsprechenden Halterungen und schließen Sie die Kabelschuhe daran an.



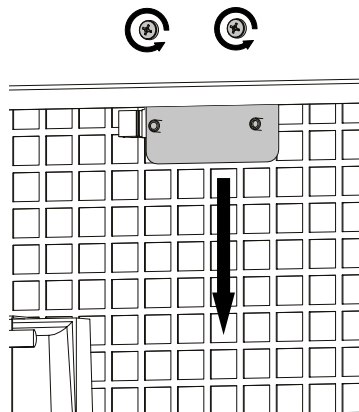
- 1: Halterung für VOC-Sensor
- 2: VOC-Sensor
- 3: VOC-Sensorkabel
- 4: Halterung für CO₂-Sensor
- 5: CO₂-Sensor
- 6: CO₂-Sensorkabel

Anschluss von CO₂-Sensor DPWQ402000 und VOC-Sensoren AERASGARD-6120 RLQ-W_BD1 und DPWQ306000

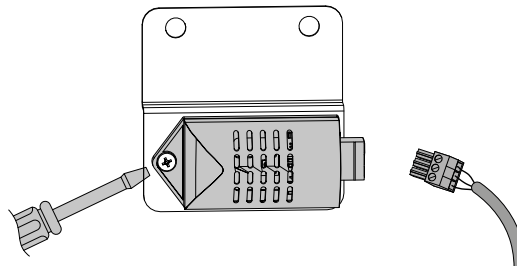
Anschließen des CO₂-Sensors F2000TSM-CO₂-S110-V/A-02-SP



Lösen Sie zum Anschließen des Feuchtigkeitssensors die Schrauben, mit denen die Halterung befestigt ist, und entfernen Sie sie.

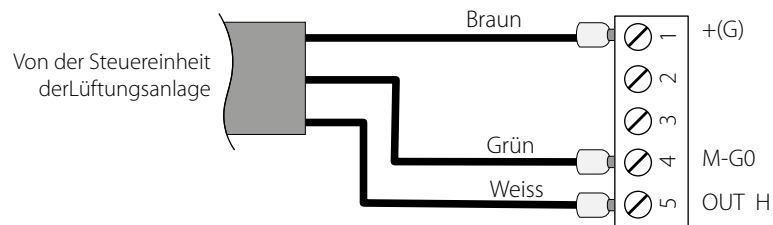


Befestigen Sie den Feuchtigkeitssensor mit einer Schraube an der Halterung und schließen Sie den Stecker an.



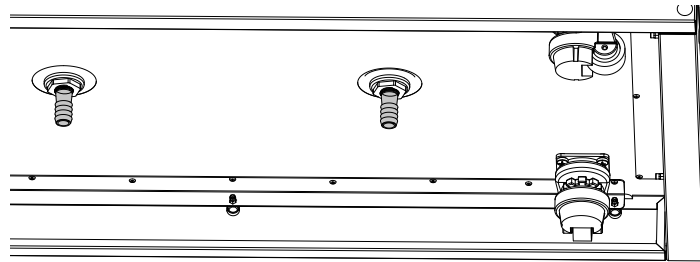
Setzen Sie die Halterung mit dem Sensor in der Anlage ein.

Um den Sensor DPWC112000 anzuschließen, ist es notwendig, den Stecker vom Kabel zu entfernen und das Kabel gemäß dem Schema an die Sensorklemme anzuschließen.

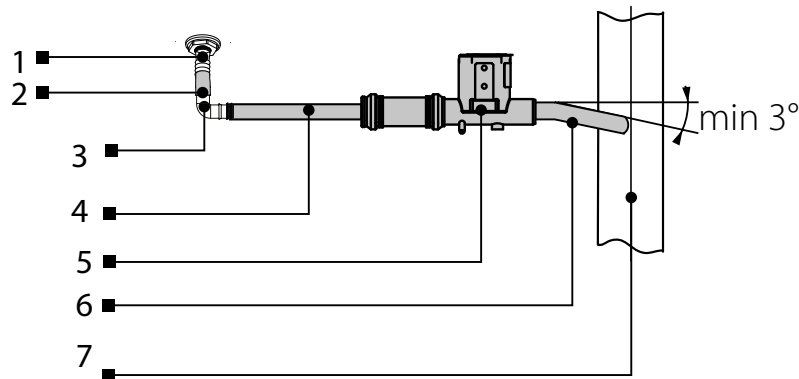


KONDENSATABLAUF

Modelle ohne Ablaufpumpe sind mit Kondensatablaufstutzen ausgestattet.



Schließen Sie das Ablaufsystem an die Stutzen an.



1: Ablaufstutzen (Ø 20 mm); 2: Muffe; 3: L-förmiger Bogen (Ø 20 mm); 4, 6: Anschlussrohr; 5: Siphon; 7: Abwassersystem.

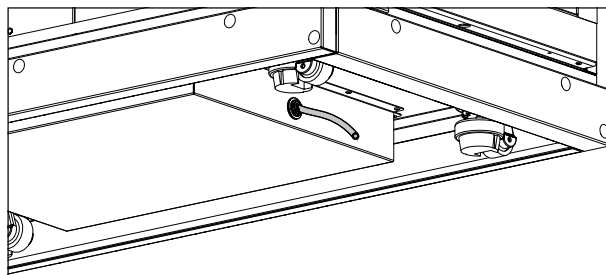
An jeden Stutzen muss ein separates Abwassersystem angeschlossen werden. Verbinden Sie den Ablaufstutzen, den Bogen, den Siphon und das Abwassersystem mit Metall-, Kunststoff- oder Gummi-Anschlussrohren.

Beachten Sie beim Verlegen der Ablaufrohre einen Mindestneigungswinkel nach unten von 3°.

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass das Wasser ungehindert in das Abwassersystem fließen kann, andernfalls kann sich im Gerät Kondenswasser ansammeln, was wiederum zu Geräteausfällen und Wasseraustritt in den Raum führen kann.

Der Siphon muss vor dem Betrieb mit Wasser gefüllt werden. Bei Modellen der Anlagen, die mit einer Ablaufpumpe ausgestattet sind, muss ein flexibler Schlauch (Ø 6 mm) der Ablaufpumpe an das Abwassersystem angeschlossen werden.

Die Pumpe sorgt für ein rechtzeitiges Wasserabpumpen aus der Anlage.



**DAS KONDENSATABLAUFSYSTEM IST NUR FÜR FROSTFREIE RÄUME MIT EINER UMGEBUNGSTEMPERATUR VON ÜBER 0 °C GEEIGNET!
SORGEN SIE FÜR EINE BEHEIZUNG DER KONDENSATABLEITUNG, FALLS DIE ERWARTETE UMGEBUNGSTEMPERATUR UNTER 0°C BETRÄGT!**

NETZANSCHLUSS



**DAS GERÄT IST VOR ALLEN ARBEITEN VOM STROMNETZ ZU TRENNEN!
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DÜRFEN NUR VON EINER AUTORISIERTEN FACHKRAFT
DURCHGEFÜHRT WERDEN!
DIE ELEKTRISCHEN ECKDATEN DES GERÄTS SIND AUF DEM HERSTELLER-ETIKETT
ANGEFÜHRT.**



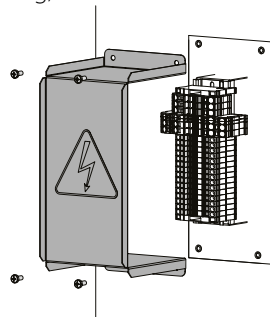
**JEGLICHE INTERNE MODIFIKATIONEN DER ANSCHLÜSSE SIND UNTERSAGT UND
FÜHREN ZUM GARANTIEVERLUST.**



**DAS STEUERKABEL NICHT IN UNMITTLBARER NÄHE ZUM
STROMKABEL VERLEGEN!
BEI DER KABELVERLEGUNG DAS KABEL NICHT
ZUSAMMENROLLEN!**



Stellen Sie nach der Montage des Geräts interne Verbindungen gemäß Schema her.
Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Abdeckung, um auf die Klemmleiste zuzugreifen.



Die Anlage mit Ablaufpumpe ist für den Anschluss an ein Stromnetz mit den Parametern 1~230 V/50 Hz oder 3~400 V/50 Hz vorgesehen, ohne Ablaufpumpe — 1~230 V/50(60) oder 3~400 V/50(60) Hz. Die Ablaufpumpe ist nicht im Lieferumfang enthalten, muss separat erworben werden.

Die Anlage ist über isolierte, elektrische Stromleitungen (Kabel) an die Stromversorgung anzuschließen.

Bei der Auswahl des passenden Leitungsschutzschalters ist auf den maximalen Laststrom und die maximale Drahttemperatur zu achten, welche vom Leitertyp, der Isolierung, Länge und Verlegungsart des Leiters abhängig ist.

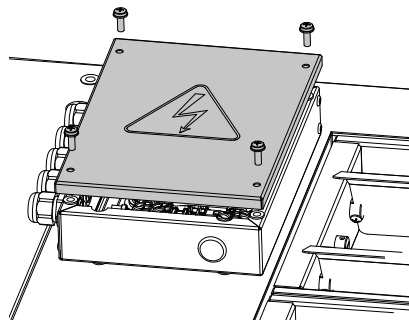
Am externen Eingang muss ein in das stationäre Stromversorgungsnetz eingebauter Schutzschalter installiert werden, der den Stromkreis bei Kurzschluss oder Überlastung unterbricht.

Der Montageort des Leitungsschutzschalters muss für den Fall einer Notabschaltung der Lüftungsanlage schnell zugänglich sein.

Der Nennauslösestrom des Leitungsschutzschalters muss mit der Stromaufnahme der Lüftungsanlage übereinstimmen, siehe technische Daten oder auf dem Typenschild des Geräts.

Zur Wahl des Auslösestroms nehmen Sie den nächsten Wert des Leitungsschutzschalters in der Reihe nach der maximale Stromaufnahme des Geräts.

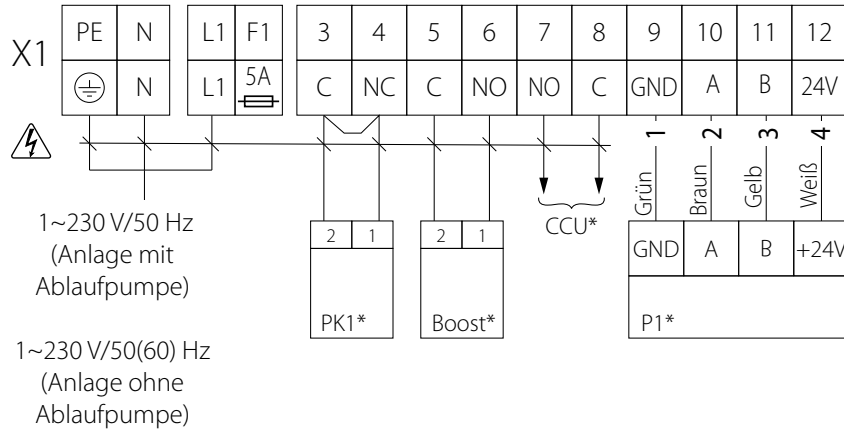
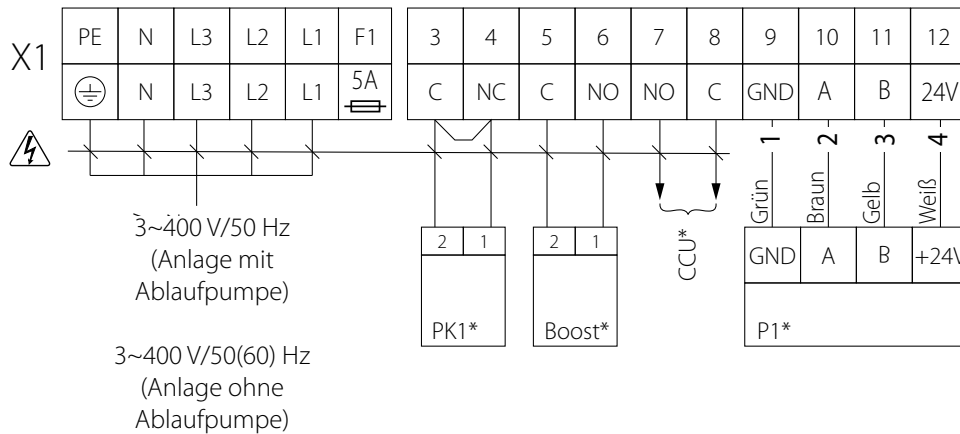
Der Leitungsschutzschalter ist im Lieferumfang nicht enthalten und kann separat bestellt werden.



Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Abdeckung, um auf die Klemmleiste zuzugreifen.

Die Kabel sind über die Kabeldurchführungen mit der Klemmleiste der Lüftungsanlage verbunden.

Nehmen Sie die elektrischen Anschlüsse gemäß dem Schema zur externen Schaltung vor.

**EXTERNES ANSCHLUßSCHEMA
DVUT 1200 HB EC V.2**

**EXTERNES ANSCHLUßSCHEMA
DVUT 1200 HBE EC V.2, DVUT 1200 HBE2 EC V.2**


Bezeichnung	Name	Leitertyp	Anmerkung
PK1*	Kontakt der Brandmeldezentrale	2 x 0,75 mm ²	Entfernen Sie den Jumper
CCU*	Steuerung der Kälteanlage	2 x 0,75 mm ²	3 A, 30 V DC/~250 AC
P1*	Externes Bedienfeld	4 x 0,25 mm ²	Maximale Kabellänge vor Steuereinheit zum Bedienfeld beträgt 10 m.
Boost	Kontakte Ein/Aus Boost	2 x 0,75 mm ²	
F1	Sicherung 5A		5x20, langsam

*Nicht im Lieferumfang enthalten.



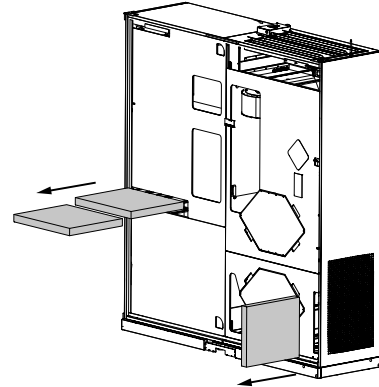
— STROMSCHLAGGEFAHR

WARTUNGSHINWEISE

Die Wartungsarbeiten 3–4-mal pro Jahr durchführen. Die Wartung der Lüftungsanlage umfasst regelmäßige Reinigung der Geräteoberfläche und Filterersatz oder -reinigung.

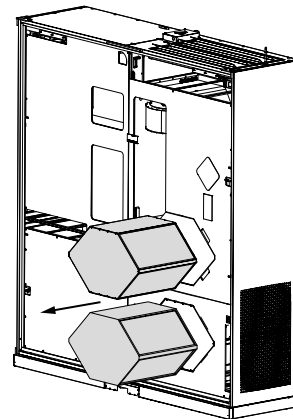
1. Filterpflege

Verschmutzte Filter erhöhen den Luftwiderstand und vermindern den Zuluftvolumenstrom. Reinigen Sie die Filter nach Bedarf, aber mindestens 3–4-mal im Jahr. Reinigen Sie den Filter mit einem Staubsauger oder ersetzen Sie ihn durch einen neuen Filter. Entfernen Sie die Filter aus der Anlage, um sie zu reinigen. Kontaktieren Sie für Ersatzfilter den Händler.



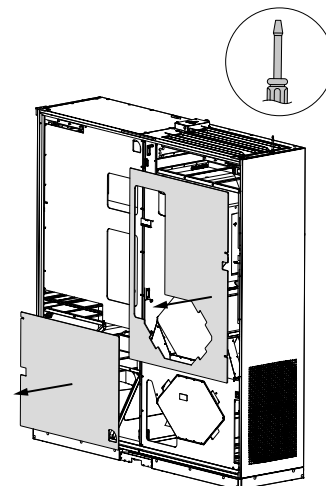
2. Pflege des Wärmetauschers (1-mal pro Jahr)

Auch bei regelmäßiger Reinigung der Filter kann sich etwas Staub im Wärmetauscher ablagern. Daher muss der Wärmetauscher für eine anhaltend hohe Effizienz ebenso regelmäßig gereinigt werden. Nehmen Sie diesen aus der Lüftungsanlage und reinigen Sie ihn mit Druckluft oder mit einem Staubsauger. Setzen Sie den Wärmetauscher anschließend wieder in die Lüftungsanlage ein.



3. Ventilatorpflege (1-mal pro Jahr)

Auch bei regelmäßiger Filter- und Wärmetauscherwartung kann sich etwas Staub auf den Ventilatoren ablagern und somit die Ventilatorleistung und den Zuluftvolumenstrom vermindern. Entfernen Sie die Schutzplatten (mit Schrauben befestigt), um Zugang zu den Ventilatoren zu erhalten. Reinigen Sie die Ventilatoren mit einem weichen Tuch, Pinsel oder Druckluft. Reinigung mit Wasser, Schleifmitteln, scharfen Gegenständen usw. ist nicht gestattet, um das Laufrad nicht zu beschädigen.



4. Wartung der Lüftungsrohre (alle fünf Jahre)

Auch wenn Sie alle empfohlenen Wartungsarbeiten regelmäßig durchführen, kann etwas Staub in die Lüftungsrohre gelangen und somit die Förderleistung und den Volumenstrom vermindern. Die Wartung besteht aus der regelmäßigen Reinigung oder dem Ersetzen der Lüftungsrohre.

STÖRUNGSBEHEBUNG



**BEI UNNORMALEN GERÄUSCHEN, GERÜCHEN UND KOMPONENTENVERFORMUNG
TRENNEN SIE DIE ANLAGE VON DER STROMVERSORGUNG UND WENDEN SIE SICH AN
DEN KUNDENDIENST.**

DIE DIAGNOSE DARF NUR VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN!

Störung	Mögliche Gründe	Abhilfe
Der/die Ventilator/en startet/en beim Anschalten der Anlage nicht.	Keine Stromversorgung	Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung richtig angeschlossen ist. Beseitigen Sie ansonsten den Anschlussfehler.
	Blockierter Motor, verschmutzte Flügelradschaufeln	Schalten Sie die Lüftungsanlage aus. Beseitigen Sie die Ursache für die Blockierung des Ventilators. Reinigen Sie die Laufradschaufeln. Starten Sie die Anlage neu.
	Systemausfall liegt vor.	Schalten Sie die Lüftungsanlage aus. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf.
Der Leitungsschutzschalter wird bei Start der Lüftungsanlage ausgelöst.	Erhöhte Stromaufnahme infolge eines Kurzschlusses im Stromnetz.	Schalten Sie die Lüftungsanlage aus. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf.
Niedrige Förderleistung	Zu niedrig eingestellte Lüftungsstufe des Ventilators	Stellen Sie eine höhere Lüftungsstufe ein.
	Verschmutzte Filter, Ventilatoren und Wärmetauscher	Reinigen oder ersetzen Sie die Filter, reinigen Sie die Ventilatoren und den Wärmetauscher.
	Bestandteile der Entlüftung (Lüftungsrohre, Diffusoren, Verschlussklappen, Gitter) sind verschmutzt, beschädigt oder geschlossen.	Reinigen oder ersetzen Sie die Bestandteile der Entlüftung (Lüftungsrohre, Diffusoren, Verschlussklappen, Gitter).
Kalte Zuluft	Verschmutzter Abluftfilter	Reinigen oder ersetzen Sie den Abluftfilter.
Lautes Geräusch, Vibrationen	Verschmutztes Flügelrad/Flügelräder	Reinigen Sie das Flügelrad/die Flügelräder.
	Lose Schraubverbindung in den Ventilatoren oder im Gehäuse	Ziehen Sie die Schrauben in den Ventilatoren oder im Gehäuse fest.
	Fehlen von schwingungsdämpfenden Einsätzen an den Stützen der Lüftungsrohre	Setzen Sie schwingungsdämpfende Gummieinsätze ein.
Wasseraustritt	Verstopftes, beschädigtes oder falsch montiertes Kondensatablaufsystem	Reinigen Sie das Kondensatablaufsystem. Überprüfen Sie den Neigungswinkel des Kondensatablaufsystems. Sicherstellen, dass der Siphon mit Wasser gefüllt ist und die Ablaufrohre vor Frost geschützt sind.

**Wenn die Fehlerbehebungsschritte erfolglos sind, nehmen Sie Kontakt mit dem Händler des Geräts auf.
Bei Störungen, die in der Tabelle nicht beschrieben sind, wenden Sie sich an Ihren Händler.**

LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN

- Das Gerät in der Originalverpackung in einem belüfteten Raum bei einer Temperatur +5 °C...+40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit bis maximal 70 % lagern.
- Dämpfe und Fremdstoffe in der Luft, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können, sind nicht zulässig.
- Bei Umschlagsarbeiten Hebezeug zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden.
- Die Transporterfordernisse für diese Ladungsart sind zu erfüllen.
- Die Beförderung mit Fahrzeugen jeglicher Art muss unter stetigem Schutz vor schädlichen mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen erfolgen. Das Gerät nur in der Betriebslage transportieren.
- Be- und Entladearbeiten sorgfältig durchführen, vor Stößen schützen.
- Vor der ersten Verwendung nach dem Transport bei niedrigen Temperaturen muss das Gerät mindestens 3-4 Stunden bei Raumtemperatur aufbewahrt werden.

HERSTELLERGARANTIE

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt.

Dieses Zertifikat ist nach Prüfung des Produktes auf das Obengenannte ausgestellt.

Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 Monaten ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher.

Bei Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mängel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller.

Die Garantiereparatur umfasst insbesondere Arbeiten zur Behebung von Mängeln beim Betrieb des Geräts, um eine bestimmungsgemäße Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist sicherzustellen.

Die Mängelbehebung erfolgt durch Ersatz oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:

- regelmäßige technische Wartung
- Montage/Demontage des Geräts
- Einrichten des Geräts

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Kaufdatums sowie einen Zahlungsbeleg als Bestätigung des Kaufs vorlegen.

Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist.

Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den Verkäufer des Geräts.

Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Der Verbraucher legt den Ventilator nicht vollständig vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts.
- Nichtübereinstimmung des Modells oder der Marke des Geräts mit den Angaben auf der Verpackung und in der Betriebsanleitung.
- Nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher.
- Bei vom Verbraucher zugefügten äußerlichen Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten (außer äußeren Änderungen am Gerät, welche für die Montage notwendig sind).
- Änderungen an der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät.
- Austausch und Verwendung von Einheiten oder Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind.
- Unzweckmäßige Benutzung des Geräts.
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Anschluss des Geräts an ein Stromnetz mit einer anderen Spannung, als in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Ausfall des Geräts infolge von Spannungssprüngen im Stromnetz.
- Durchführung einer selbständigen Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen.
- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts.
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften über die Lagerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät.
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriege, militärische Handlungen jeder Art, Blockaden).
- Fehlen der Plomben, wenn solche durch die Betriebsanleitung vorgesehen sind.
- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit ausgewiesenem Kaufdatum.
- Fehlen des Kaufbelegs mit ausgewiesenem Kaufdatum, welcher den Kauf bestätigt.



**ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN, UM EINE
ORDNUNGSGEMÄßE FUNKTION UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS
SICHERZUSTELLEN.**



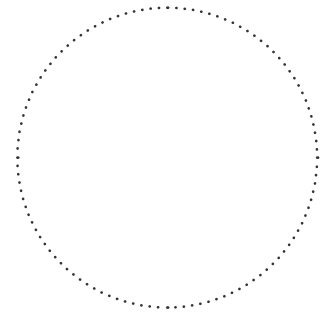
**DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE KÖNNEN NUR DANN GELTEND GEMACHT
WERDEN, WENN DAS GERÄT, EIN KAUFBELEG UND DIE BETRIEBSANLEITUNG, IN DER
DAS KAUFDATUM NOTIERT IST, VORLIEGEN.**

ABNAHMEPROTOKOLL

Typ des Geräts	Einzelraumlüftungsanlage
Modell	
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Prüfzeichen	

VERKÄUFERINFORMATIONEN

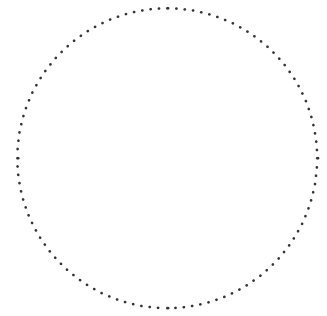
Bezeichnung der Verkaufsstelle	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	
Kaufdatum	
Gerät mit sämtlichem Zubehör mit einer Betriebsanleitung erhalten. Die Garantiebedingungen sind verständlich und akzeptiert.	
Unterschrift des Käufers	



Stempel des Händlers

MONTAGEPROTOKOLL

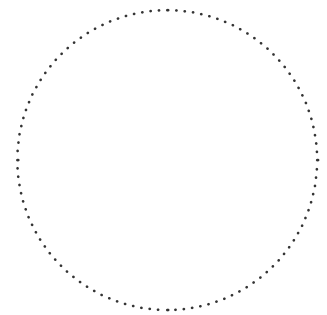
Das Gerät _____ ist gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung montiert und an das Stromnetz angeschlossen.	
Firmenname	
Anschrift	
Telefon	
Name, Vorname des Monteurs	
Montagedatum	Unterschrift
Die Montage des Geräts entspricht allen geltenden lokalen und nationalen Bau Normen, elektrischen und technischen Normen und Standards. Das Gerät funktioniert einwandfrei, wie vom Hersteller vorgesehen.	
Unterschrift	



Stempel der Montagefirma

GARANTIEKARTE

Typ des Geräts	Einzelraumlüftungsanlage
Modell	
Seriennummer	
Herstellungsdatum	
Kaufdatum	
Garantiefrist	
Händler	



Stempel des Händlers



VENTS

